

Rechtsprechung

Rechtsprechung des Bundesgerichts zur AHV



Von Dr. iur. Peter Forster, Winterthur

Inhaltsübersicht

Vorbemerkung

A. Verfahrensrechtliches

1. Sachbezogene Rügepflicht
2. Rückerstattung/Verwirkung
3. Anfechtungsgegenstand (Art. 56 Abs. 1 ATSG)
4. Anfechtbarer Rückweisungsentscheid
5. Prozessvoraussetzung

B. Beitragsrecht

1. Versicherungsunterstellung
2. Abgrenzung zwischen Einkommen aus selbstständiger Erwerbstätigkeit und beitragsfreiem Kapitalertrag
 - Verbindlichkeit von Steuermeldungen; Rever betreffend das Geschäftsvermögen
 - Handel und Verwaltung von Liegenschaften
 - Abschreibung eines simulierten Darlehens
3. Abgrenzung zwischen selbstständiger und unselbstständiger Erwerbstätigkeit
 - Feststellungsverfügung; Marketer (für die Vermarktung eines Produktes oder einer Dienstleistung zuständige Person) als unselbstständig erwerbstätig qualifiziert
 - Wellness- und Massageleistungen in einem Hotel
 - Erwerbstätige Person, die mehrere Tätigkeiten ausübt (massgebendes Beitragsobjekt)
4. Abgrenzung zwischen Nichterwerbstätigkeit und Erwerbstätigkeit
 - Defizitärer Landwirtschaftsbetrieb
 - Betreiben eines defizitären Hotels mit Restaurants
 - Inhaber eines defizitären Advokatur- und Notariatsbüros

5. Nichterwerbstätigkeit
 - Gesetzmässigkeit von Art. 28 Abs. 1 AHVV

C. Leistungen

1. Hilfsmittel

Hörgeräteversorgung; Besitzstandsgarantie

2. Renten

Witwerrente (verfassungswidriges Bundesrecht)

Anrechnung von Erziehungsgutschriften (im Ausland adoptiertes Kind)

Verletzung des Grundsatzes von Treu und Glauben

3. Rückforderungen

Pflegekindverhältnis verneint; Rückforderung von AHV-Kinderrenten

Rückforderung einer Waisenrente

4. Pfändung einer Rente

Liechtensteinische Rente – nicht pfändbar

D. Schadenersatz

1. Überblick

2. Schadenersatzpflichtige

Faktisches Organ einer Aktiengesellschaft; adäquater Kausalzusammenhang und dessen Unterbrechung

Erben einer zur Leistung von Schadenersatz verpflichtet gewesenen Person

3. Adäquater Kausalzusammenhang, Verschulden

Mitverschulden, Rechtfertigungs- und Exkulpationsgründe

Grobfahrlässiges Verhalten, Business Defense

4. Verjährung des Schadenersatzanspruchs

Verjährungsfrist, Beginn des Fristenlaufs; Kenntnis vom Schaden

Kenntnis des Schadens, Unterbrechung der Verjährungsfrist

Vorbemerkung

Das Bundesgericht hat sich auf dem Gebiet des AHV-Beitragsrechts laufend mit Abgrenzungsfragen zu befassen. Dauerbrenner bilden insbesondere die Abgrenzungsfragen, ob ein Einkommen beitragspflichtig oder beitragsfrei ist, Erwerbstätigkeit oder Nichterwerbstätigkeit vorliegt und ein Erwerbseinkommen als massgebender Lohn oder Einkommen aus selbstständiger Tätigkeit zu qualifizieren ist. Die...

Dieses Dokument ist für Abonnenten oder Pay-per-Document-Kunden zugänglich.

Abonnieren →

Kaufen →

🔑 Login